

## Filmfestival Max Ophüls Preis 2025: Ein Fest der neuen Talente!

Das 46. Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken präsentiert bis zu 151 Filme und fördert deutschsprachige Talente.



Das 46. Filmfestival Max Ophüls Preis (MOP) hat in Saarbrücken seine Pforten geöffnet. Dieses renommierte Festival gilt als das wichtigste für deutschsprachige Filme und fördert gezielt Talente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Laut [radiohochstift.de](https://www.radiohochstift.de) werden in diesem Jahr in insgesamt neun Spielstätten in Saarbrücken und im Saarland 151 Filme in 234 Vorstellungen präsentiert.

Der Auftakt des Festivals wurde mit der Politsatire «Muxmäuschenstill?» von Regisseur und Schauspieler Jan Henrik Stahlberg gefeiert. Dieser Film behandelt aktuelle Themen aus der Parteienpolitik und dem Populismus und wird ab dem 1. Mai bundesweit in den Kinos gezeigt. Die Premiere wurde in fünf

Kinosälen in Saarbrücken und drei weiteren Kinos in Bous, St. Ingbert und Saarlouis sowie via Live-Stream übertragen.

## **Wettbewerbe und Auszeichnungen**

Insgesamt 57 Filme treten in vier Wettbewerbskategorien an: Spielfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film und Kurzfilm, wobei 38 dieser Filme ihre Uraufführung feiern. Die Themen der eingereichten Werke sind vielfältig und reichen von Familie, Trauer und Verlust über Female Empowerment bis hin zu queeren Identitäten und magischem Realismus. Im Vergleich zum Vorjahr sind weniger Beiträge zu den Themen Flucht, Migration und Krieg vertreten. Ein neues Highlight in diesem Jahr ist der Preis zum «Treatment Development», der in Zusammenarbeit mit ZDF/Das kleine Fernsehspiel vergeben wird und mit 10.000 Euro dotiert ist.

Eine mit Prominenten besetzte Jury, zu der auch die Schauspielerinnen Sibel Kekilli und Lorna Ishema gehören, wird über die Vergabe von insgesamt 19 Preisen entscheiden, die einen Gesamtwert von 128.500 Euro haben. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger hob in ihrer Eröffnungsrede die gesellschaftlich relevanten Themen der Filme hervor.

## **Logistische Details und Unterstützung**

Das Festival hat ein Gesamtbudget von 1,6 Millionen Euro, das leicht über dem Vorjahresniveau liegt. Die größten Förderer sind die Landeshauptstadt Saarbrücken sowie das Land. Die Festival-Leiterin Svenja Böttger betonte die Wichtigkeit des Besuchs von Tribute-Gast Christian Petzold.

Für weitere Informationen und Details zum Festival sowie zur Kontaktaufnahme sind die organisatorischen Angaben auf der Webseite der **Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH** hinterlegt. Die Adresse lautet Europaallee 22, 66113 Saarbrücken, und für Rückfragen ist das Festival unter der Telefonnummer +49 681 90689-0 erreichbar.

Details

**Quellen**

- [www.radiohochstift.de](http://www.radiohochstift.de)
- [ffmop.de](http://ffmop.de)

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**